

Rede Herr Portmann Direktor VBZ Zürich

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrter Delegierte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Willkommen in der Stadt Zürich für Ihre Generalversammlung! Ich hoffe, Sie sind gut in den Bahnhof Zürich-Oerlikon eingefahren!

Ebenso herzlich willkommen die Gäste, allen voraus Frau Regierungsrätin Rita Fuhrer!

Nicht als Direktor der Verkehrsbetriebe, sondern als Vertreter des Stadtrates Zürich heisse ich Sie willkommen. Der Stadtpräsident und die Stadträte sind verhindert. Und da haben sie mich beauftragt, Ihnen beste Grüsse zu übermitteln. Diese Aufgabe übernehme ich mit grossem Vergnügen.

Nicht nur mit der Eisenbahn, nein auch zwischen den Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern und der Stadt Zürich besteht eine intensive Beziehung. Und dies seit 1847, also seit der Zeit der Spanischen Brötlibahn. Tausende von Ihnen leben mit ihren Familien in der Stadt Zürich. Sie beteiligen sich hier am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben. Die Eisenbahner bauten und pflegten die genossenschaftlichen Wohnungen.

Sie politisieren nicht nur innerhalb der SBB, sondern auch in der Öffentlichkeit der Stadt Zürich. Verschieden Eisenbahner – vornehmlich Lokomotivführer \_ haben solche Funktionen inne.

Die Stadt Zürich ist darauf angewiesen, dass sie gut mit der Eisenbahn erschlossen ist. Einerseits mit Personenzügen von und nach der Ferne und in die Nahbereiche. Aber auch im Güterverkehr für Konsumgüter und Rohstoffe.

Sie erbringen mit Ihrer Leistung diesen Service. Besten Dank.

Der Stadtrat von Zürich wünscht Ihnen eine erfolgreiche Generalversammlung!  
Und natürlich eine sichere Fahrt auf den Schienen!  
Alles Gute!